

Wir sind mit dabei!



Wir über uns



Arbeitsgemeinschaft  
Obere Vils - Ehenbach



»» Bürgerschaftliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil unseres Zusammenlebens in der Gemeinde und für mich ein persönliches Bedürfnis. ««

Marianne Lindner,  
AOVE-Alltagsbegleiterin

Mit dem Projekt »Alt werden zu Hause« unterstützt die Arbeitsgemeinschaft Obere Vils-Ehenbach (AOVE) seit 2007 gezielt Senioren, Menschen mit Demenz und Menschen mit Behinderung in der Region.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.altwerdenzuhaus.de](http://www.altwerdenzuhaus.de)

Sprechen Sie uns an – telefonisch oder persönlich:  
**Bürozeiten** Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr  
Freitag von 8 bis 12 Uhr

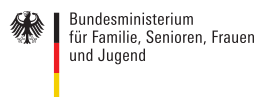
**AOVE GmbH**  
Herbert-Falk-Straße 2  
92256 Hahnbach

**Tel.: 0 96 64 - 9 53 97 19**  
**E-Mail: info@aove.de**  
**Internet: www.aove.de**

Gestaltung: zweckdesign.com | Amberg

**AOVE**  
Wir suchen Sie als  
ehrenamtlichen  
Alltagsbegleiter!

Gefördert vom:



**AOVE**  
Alt werden zu Hause 

## Wir suchen Sie als ehrenamtlichen Alltagsbegleiter!

## Warum ich Alltagsbegleiterin bin:



### Was ist »Alt werden zu Hause«?

Die Koordinationsstelle »Alt werden zu Hause« ist eine unabhängige, neutrale Informations- und Beratungsstelle für Senioren, Demenzerkrankte und deren Angehörige. Wir geben Hilfestellung für Senioren, die selbstständig und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben möchten, vermitteln verschiedenste Dienstleistungen, erleichtern Senioren die Teilnahme am öffentlichen Leben und bieten eine Wohn-/Wohnanpassungsberatung sowie einen ehrenamtlichen Besuchsdienst an.

### Wie können Sie sich einbringen?

Senioren oder an Demenz erkrankte Menschen freuen sich über Ihren Besuch zu Hause. Zusammen

können Sie die gemeinsame Zeit gestalten und z. B. spazieren gehen, gemeinsam spielen oder einfach ein nettes Gespräch führen. Sie entscheiden, wie viel Zeit Sie schenken.

### Was bekommen Sie?

Für Ihr Ehrenamt erhalten Sie eine qualifizierte Ausbildung sowie regelmäßige Fortbildungen und werden von einer Fachkraft beraten und betreut. Ein regelmäßiger fachlicher Austausch untereinander ist uns genauso wichtig wie gemeinsame Ausflüge und Feiern. Selbstverständlich sind Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit bei uns versichert und erhalten zudem eine Aufwandsentschädigung.



**Gertrud  
Langhammer**

»Jahrelange Arbeit im Seniorenbereich erfüllt mich mit Freude und Zufriedenheit. Das Lob einer Klientin, »Frau Langhammer, Sie sind mein Sonnenschein«, ist für mich die schönste Belohnung. Die gewonnene Erfahrung kann ich gut im privaten Bereich und bei meiner Arbeit als Seniorenbbeauftragte einsetzen.



Frau L. verabschiedet mich mit den Worten: »Fahren sie vorsichtig, ich brauche Sie!« Mit Einfühlungsvermögen bringe ich den Klientinnen Freude, Lachen, Zufriedenheit und Wertschätzung, die sie auch an mich zurückgeben.



**Christa  
Schneidmesser**



**Claudia  
Franke**

»Mein Beruf als Krankenschwester ist beste Voraussetzung für bürgerschaftliche Hilfe im Seniorenbereich unserer Gemeinden. Ich möchte individuelle, einfühlsame und wertschätzende Begleitung weitergeben. Gemeinsam unterwegs zu sein – egal ob mit Klienten oder unserer Alltagsbegleiter-Gruppe – tut Seele und Körper gut.